

BUGLAS: Statement zur BNetzA-PM zu Vectoring im Nahbereich

Mit ihrer Vorgehensweise, heute eine Pressemitteilung zur Regulierungsentscheidung in Sachen Nahbereichs-Vectoring zu veröffentlichen und die komplette Entscheidung erst "demnächst" online zu stellen, macht es die Bundesnetzagentur noch einmal spannend: In der heutigen Pressemitteilung ist davon die Rede, dass die Wettbewerber mit der Regulierungsentscheidung nun mehr Nahbereiche mit VDSL 2 Vectoring erschließen können. Das wäre im Sinne des Infrastrukturwettbewerbs als Treiber des Breitbandausbaus in Deutschland sehr sinnvoll. Abzuwarten bleibt aber, mit welchen Hebeln der Regulierer dies gewährleisten will. Ob Wettbewerber Nahbereiche mit Vectoring versorgen werden, auch wenn dort ein FttH-Ausbau der Telekom bereits besteht - diese Möglichkeit erwähnt die Pressemitteilung der Bundesnetzagentur - erscheint uns eher fraglich. Der Presstext des Regulierers erwähnt, dass der Regulierungsentwurf die Investitionszusage der Telekom berücksichtige. Unerwähnt, gleichwohl von höchstem Interesse bleibt, inwieweit dies auch für die Investitionszusagen der Wettbewerber wie etwa NetCologne zutrifft. Wir hoffen nun auf eine möglichst baldige Veröffentlichung der Regulierungsentscheidung.

Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.

Köln, 07.04.2016

Wolfgang Heer
BUGLAS-Geschäftsführer